

<b>Zeitschrift:</b>	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
<b>Herausgeber:</b>	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
<b>Band:</b>	107 (2009)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Die lernende Geoinformations-Organisation : Prozess- und Organisationsmanagement Geoinformation Thun
<b>Autor:</b>	Witmer, Bettina
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-236584">https://doi.org/10.5169/seals-236584</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die lernende Geoinformations-Organisation

### Prozess- und Organisationsmanagement Geoinformation Thun

In der Stadt Thun wird am Aufbau der Geoinformation Thun gearbeitet. Zur Koordination dieser Aufgabe wurde eine befristete Teilzeit-Fachstelle für Geoinformation eingeführt. Die Dienstleistungen im Bereich Vermessung und Geoinformation werden mit Hilfe von Leistungsvereinbarungen in einem Outsourcingvertrag geregelt. Die neu angestellte Leiterin der Fachstelle für Geoinformation musste in kurzer Zeit die bestehenden Abläufe und Beteiligten erfassen und eine Auslegeordnung der vorhandenen Geodaten erstellen. Um diese Arbeit zu erleichtern, wurde das auf Open-Source-Komponenten basierende Prozess- und Organisationstool Qensure eingesetzt. Über den Webbrower können damit ortsunabhängig die beteiligten Personen, Organisationen, Aufgaben, Prozesse, GIS-Daten, Dokumente und Produkte erfasst und miteinander verknüpft werden. Für jeden Prozess und alle GIS-Daten wurden Verantwortliche definiert, Mehrspurigkeiten wurden erkannt und pro Organisation oder Person können auf Knopfdruck die zugeordneten Aufgaben sortiert werden. Die Applikation wurde mit dem GIS-Viewer verknüpft. Mit Hilfe von Qensure gelang es in relativ kurzer Zeit, einen Überblick über die vorhanden Grundlagen, Abläufe und Strukturen zu erlangen.

*La ville de Thoune est entrain de monter son information géographique. Afin de coordonner cette tâche un poste à temps partiel limité dans la durée a été créé. Les prestations en matière de mensuration et de géoinformation sont réglées par des contrats de prestation avec des mandataires externes. La nouvelle responsable de la section géoinformation a dû saisir en un court laps de temps les procédés existants et leurs exécutants ainsi qu'établir un inventaire des données géographiques existantes. Afin de faciliter ce travail on a eu recours à l'outil de processus et de d'organisation Qensure basé sur des éléments fournis par les mandataires externes. Par le webbrower il est ainsi possible de saisir et mettre en réseau les personnes impliquées, l'organisation, les tâches, procédés, données SIG, documents et produits et ceci indépendamment du lieu. Pour chaque processus et toutes les données SIG des responsables ont été désignés, les doublons repérés et pour chaque organisation ou personne les tâches correspondantes peuvent être triées par pression de bouton. L'application a été reliée à un viewer SIG. A l'aide de Qensure il a été possible en relativement peu de temps d'avoir un aperçu des bases existantes, des processus et structures.*

Nella città di Thun si sta lavorando all'allestimento della geoinformazione. Per coordinare questo compito è stata introdotto un servizio specializzato, a tempo parziale, per la geoinformazione. I servizi nel ramo delle misurazioni sono gestiti, con l'aiuto di convenzioni sulle prestazioni, in un contratto di outsourcing. In brevissimo tempo, la responsabile appena assunta al servizio specializzato in geoinformazione ha dovuto rilevare i termini e le persone partecipanti ed effettuare una compilazione dei geodati disponibili. Per facilitare questo compito si è ricorsi al Quensure, un tool di processo e organizzazione basato su componenti di Open-Source. Attraverso il browser web si sono rilevati e collegati – indipendentemente dal luogo – le persone, le organizzazioni, i compiti, i processi, i dati SIG, i documenti e i prodotti. Per tutti i prodotti e dati SIG si sono definiti dei responsabili, si sono individuati dei doppi e per ogni organizzazione o persona premendo un pulsante è possibile ottenere i compiti assegnati. L'applicazione è stata collegata al viewer SIG. Con l'aiuto di Qensure è stato possibile, in tempi relativamente brevi, avere una panoramica sulle basi, sui decorsi e sulle strutture disponibili.

### Ausgangslage und Zielsetzung

Die Stadt Thun hat – im Gegensatz zu anderen Städten, die ein Vermessungsamt kennen – die Vermessung seit langem outsourct und hat mit den Jahren dem Geometer weitere Aufgaben übertragen (Baulinienkataster, Eintragen der rechts-gültigen Baulinien, Orthophoto). Neu kommt die Geoinformation hinzu, wobei gewisse externe Dienstleistungen bereits im Auftragsverhältnis erbracht werden (Grundlagenbescheid, Stadt-GIS). Für die verwaltungsinterne Organisation und als Partner für die outgesourcten Aufgaben wurde die Fachstelle für Geoinformation eingeführt, vorerst befristet auf drei Jahre. Die verschiedenen GIS-Anwender der Stadt Thun nutzten bisher die zur Verfügung gestellten Daten in Kombination mit ihrem Arbeitsfeld weitgehend autonom. Sach- und Rauminformationen des eigenen Arbeitsfeldes wurden so weit als möglich aufgearbeitet und standen dem eigenen Anwenderkreis zur Verfügung. Neu soll die Fachstelle für Geoinformation die ganze Verwaltung koordinieren und gegenüber der «Datendrehscheibe» für die ganze Verwaltung sprechen.

Folgende Situation präsentierte sich Anfang 2007:

- verschiedene Stellen erhoben und verarbeiteten räumliche Daten
- eine Übersicht über vorhandene Daten und deren Verantwortliche fehlte
- einheitliche Metadaten zu den Daten fehlten.

Mit Hilfe von Qensure sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Übersicht über die vorhandenen, gemeinsam nutzbaren GIS-Daten gewinnen
- Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen der GIS-Koordination sowie die Rollen der am GIS Beteiligten definieren

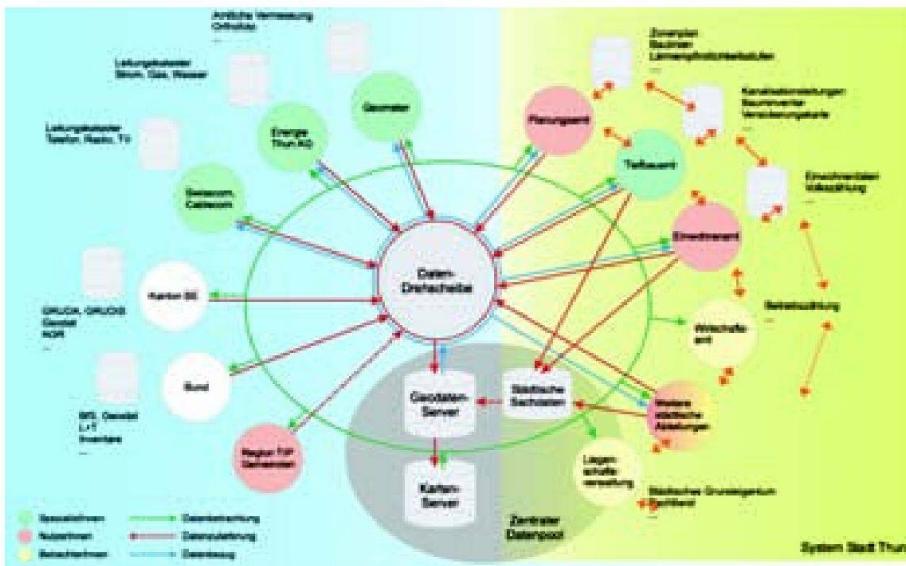


Abb. 1: Datenfluss Geoinformation Thun.

- Abläufe, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für Erfassung und Nachführung aller GIS-Daten klären
- Metadaten erfassen

## Prozess- und Organisationstool Qensure

Qensure ist ein EDV-Werkzeug, das die Verantwortlichkeiten, Aufgaben, Prozessabläufe, Ressourcen, Produkte und Kunden einer komplexen Verwaltungseinheit abbilden und verknüpfen kann. Das Werkzeug vermag Veränderungen innerhalb einer Verwaltungseinheit (Reorganisationen, Ressourcen und Leistungsbeschränkungen etc.) zu simulieren und unterstützt die alltäglichen Managementaktivitäten. Qensure ist entwicklungsfähig und flexibel ausbaubar.

Qensure beruht auf der ausschliesslichen Verwendung von Open-Source-Technologien und erlaubt dadurch einen kostengünstigen Betrieb. Die verwendete Technologie ermöglicht den Datenbankzugang via Internet. Dies ist insbesondere dann ein Vorteil, wenn programm- und projektbezogene Organisationsstrukturen mit vielen beteiligten Stellen (z.B. Bundesämter, kantonalen Stellen und private Büros) abgebildet, eingesehen und gesteuert werden sollen. Ausser einem Webbrowsers sind für den Nutzer keine zusätzlichen Software-Installationen erfor-

derlich. Server (beliebige) können gemietet werden, Datenbank (MySQL) und Webapplikationen (Apache/Tomcat) stehen als Opensource-Programme frei zur Verfügung.

Die Software Qensure Thun umfasst neun Hauptmenüs. Diese enthalten:

- Menü «Person»: Datensätze zu den erfassten natürlichen Personen
- Menü «Organisation»: Datensätze zu den erfassten juristischen Personen
- Menü «Aufgabe»: Datensätze zu den erfassten Aufgaben
- Menü «Prozess»: Datensätze und Grafiken zu den Prozessen

Menü «GIS-Daten»: Metadaten zu den GIS-Daten

Menü «Dokument»: Metadaten zu den erfassten Dokumenten

Menü «unverortete Daten»: Metadaten zu erfassten Daten ohne Ortsbezug

Menü «Produkt»: Metadaten zu den erfassten Produkten

Menü «Manual»: pdf-Download des laufend aktualisierten Manuals

Die jeweiligen Datensätze können im Eingabemodus der Menüs mit den Datensätzen in anderen Menüs verknüpft werden. Die Verknüpfungsmöglichkeiten sind von Menü zu Menü unterschiedlich (Abb. 3).

## Nutzen für Geoinformation Thun

### Organisationsstrukturen erfassen, Zusammenhänge darstellen

In den Menüs «Person» und «Organisation» wurden alle Personen und Organisationen (Abteilungen) in der Stadtverwaltung Thun erfasst, welche Geodaten erfassen und verwalten. Die Verknüpfungen zu den Daten im Menü «GIS-Daten» ermöglichen einen raschen Überblick über die Verantwortlichkeiten von einzelnen Personen und Organisationen. Verknüpfungen können aber auch zu allen anderen Menüs hergestellt werden. So mit ist es jederzeit möglich, zu sehen, wer

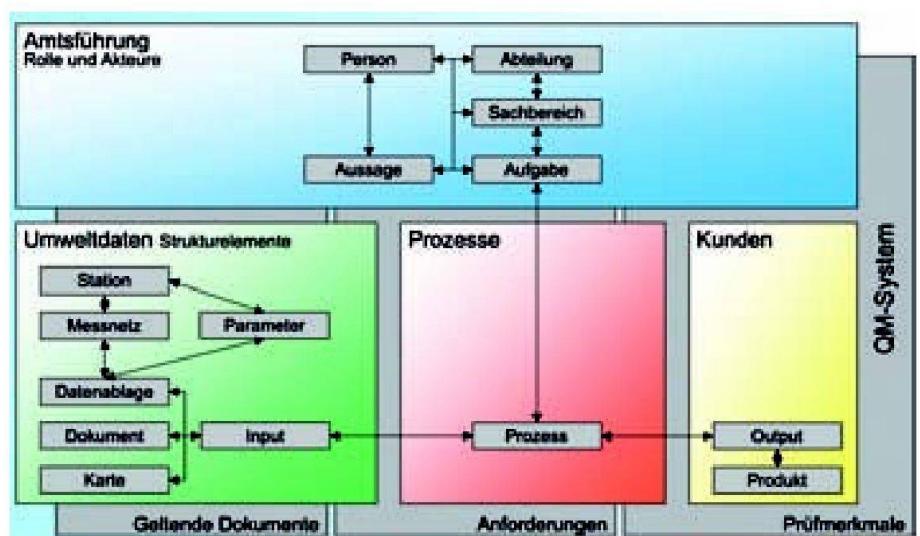


Abb. 2: Datenmodell Qensure (Quelle: Ambio, emac, xirrus).

Systèmes d'information du territoire

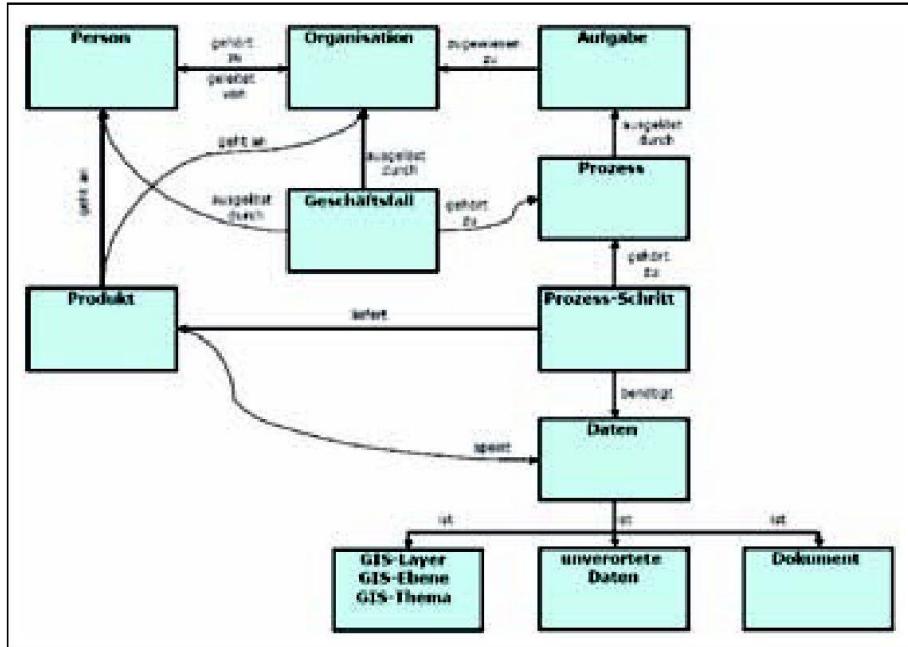


Abb. 3: Vereinfachtes Datenmodell von Qensure Thun (die praktisch von jedem Kasten bestehende Beziehung zu Person und Organisation sind nicht dargestellt).

Abb. 4: Beispiel einer Ansicht einer Person im Menü «Person».

für welche Aufgaben, Prozesse und Daten verantwortlich ist (Abb. 4).

## Aufgaben definieren

Da die gesamte Vermessung und viele GIS-Arbeiten der Stadt Thun extern erle-

digt werden und der Aufbau der Geoinformation Thun in enger Zusammenarbeit mit dem Büro Dütschler&Naegeli geschieht, ist es wichtig, dass die Aufgaben klar definiert sind. Die in Qensure aufgenommenen Aufgaben müssen sich klar

voneinander abgrenzen lassen. Weiter müssen sie einen eindeutigen, andere Aufgaben ausschliessenden Bezug zu einem oder mehreren Prozessen aufweisen. Die Aufgaben können hierarchisch zueinander in Beziehung gesetzt werden. Dabei wird gezeigt, ob eine Aufgabe durch eine andere, übergeordnete Aufgabe bedingt ist oder ob sie selber andere, ihr untergeordnete Aufgaben auslöst (Abb. 5). Auf diese Weise lassen sich die Aufgaben in beliebig viele Hierarchiestufen einordnen.

## Prozessabläufe definieren

Im Menü Prozess können Arbeits- und Entscheidungsabläufe beschrieben und dargestellt werden. Erfasst werden vor-gegebene, häufig wiederkehrende Ab-läufe, aus denen am Ende ein Produkt her-vorgeht (wie z. B. eine neue GIS-Ebene). Der Prozessablauf kann anhand einzelner Prozessschritte beschrieben werden. Zu jedem Prozessschritt können Inputs und Outputs zugefügt werden. Als Input ist ei-ne Information aus GIS-Daten, einem Do-kument oder aus unverorteten Daten mögliche. Der Output ist ein Produkt. Aus diesem können wiederum Informationen in GIS-Daten, in ein Dokument oder in un-verortete Daten zurückfliessen. In der gra-fischen Darstellung des Prozesses er-scheinen die Abfolge der Prozessschritte in der Mitte, Inputs links und Outputs rechts (Abb. 6).

## Metainformationen der GIS-Daten erfassen

Im Menü «GIS-Daten» werden Metadaten über Datensätze durch Textfenster und vorgegebene Attribute erfasst. Die Metadaten beschränken sich vorerst auf die zur Erkennung der Daten wesentlichen Aspekte (Verknüpfung mit den Menüs «Person» und «Organisation») mit Zugriffsmöglichkeiten (via Hyperlinks) zu Originaldateien (Datenmodelle) und -dokumenten. Die Zuständigkeit für die Erfassung der Metadaten einer GIS-Ebene liegt bei der datenverantwortlichen Abteilung. Mit Qensure werden in Thun erstmals Metadaten für sämtliche GIS-Daten nach einer einheitlichen Vorlage erfasst.

Durch eine Koppelung dieser Metadatenbank – des informierenden Inhaltsverzeichnisses für GIS-Daten – mit dem neuen GIS-Viewer (InfoGIS), dem GIS-Betrachtungswerkzeug der Benutzer, wird es grundsätzlich für jeden Benutzer möglich sein, sich über die Herkunft und Verantwortlichkeiten der genutzten Daten zu informieren. Qensure Thun bietet zudem die Möglichkeit, die Verknüpfungen zwischen verschiedenen Datensätzen mit einer grafischen Darstellung (der relevanten Beziehungen zu andern Datensätzen über zwei Verknüpfungsschritte) zu visualisieren (Abb. 7).

Aus dem Ansichtsfenster und der Eingabemaske eines Datensatzes lassen sich auch gezielt Beziehungen zu Datensätzen in andern Hauptmenüs suchen (z.B. kann gezeigt werden, welche Produkte und Aufgaben von nicht öffentlichen Daten betroffen sind). Die Bezugsuche kann entweder über «vordefinierte Fragestellungen» (nur ausgewählte Beziehungspfade) (Abb. 8) oder eine «allgemeine Bezugsuche» mit der Darstellung aller möglichen Beziehungspfade durchgeführt werden. In der Regel genügt die Bezugssuche über die vordefinierten Fragestellungen.

## Fazit und Ausblick

### Erreichte Ziele

- Übersicht über die gemeinsam genutzten Geo-Daten wurde gewonnen
- Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen sowie Rollen sind definiert
- Abläufe, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für Erfassung und Nachführung sind geklärt
- Metadaten sind nach einheitlichen Kriterien erfasst.

### Mögliche Ausweitung auf übergeordnete beteiligte Organisationen

Das InfoGIS der Stadt Thun basiert auf dem RegioGIS Berner Oberland. Diskussionen sind im Gange, das Qensure Thun mit den Informationsebenen und Organisationseinheiten vom RegioGIS zu erweitern. Es wird geprüft, welche Integri-

Abb. 5: Beispiel eines Ansichtsfensters eines Datensatzes aus dem Menü «Aufgabe».

Abb. 6: Ausschnitt des Ansichtsfensters des Menüs «Prozess».

onstiefe in Qensure sinnvoll und machbar ist. Die Vorteile liegen auf der Hand: Klare Abgrenzung von Verantwortung und

Zuständigkeiten bei grösstmöglicher Transparenz, welche Daten für welche Prozesse benutzt werden.

## Systèmes d'information du territoire

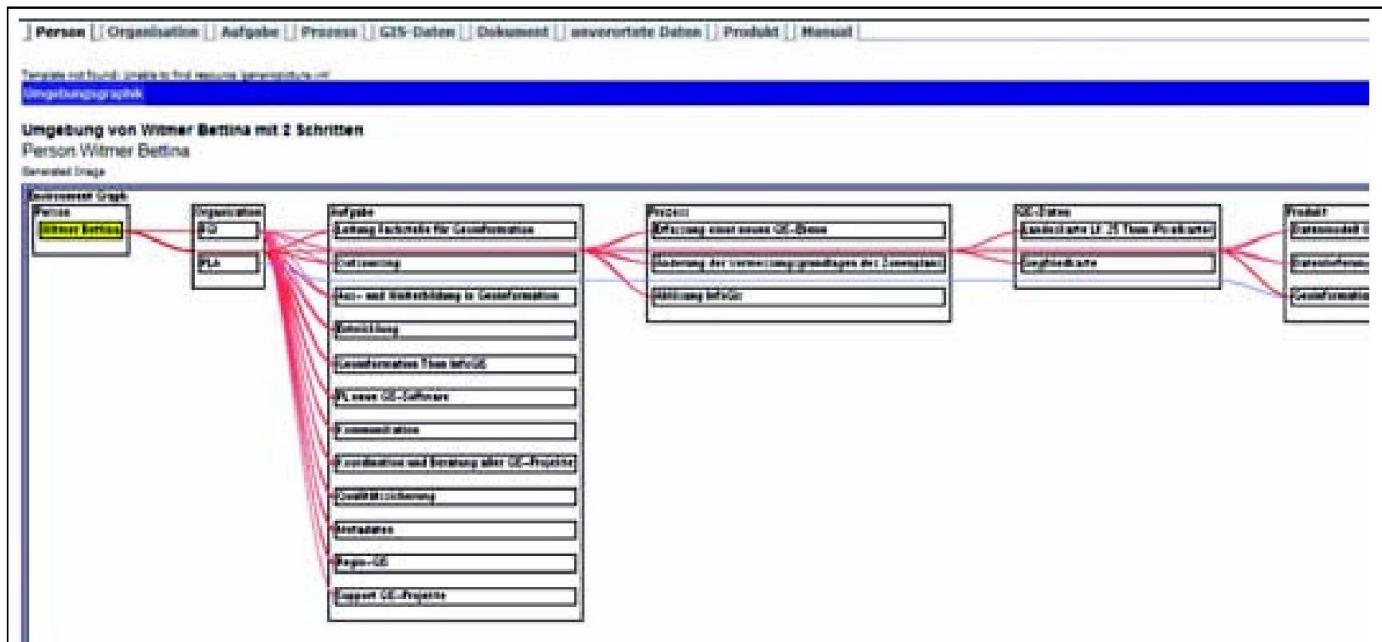


Abb. 7: Beispiel für eine Beziehungsgrafik.

[Person](#) | [Organisation](#) | [Aufgabe](#) | [Prozess](#) | [GIS-Daten](#) | [Dokument](#) | [unverortete Daten](#) | [Produkt](#) | [Manual](#)

### Auswahl Bezugssuche

**Benutzische**

**Wiederholte Angaben:**

Welche Dokumente braucht die Person als Produzentin und Prozessverantwortliche?

Welche Produkte benötigt die Person als Kunde?

Auf welche universelle Daten ist die Person als Kunde angewiesen?

Welche GIS-Daten braucht die Person als Produktionsbediengte und Verantwortliche von Prozessschritten?

Welche Dokumente braucht die Person als Aufgabenersteller?

Auf welche Dokumente ist die Person als Kunfts ist?

Auf welche universelle Daten ist die Person als Kunden angewiesen?

Welche universelle Daten braucht die Person als Produzentin und Prozessverantwortliche?

Welche Dokumente braucht die Person als Produktionsbediengte und Verantwortliche von Prozessschritten?

Die Person ist an der Herstellung welchen Produkte beteiligt (verantwortlich für Prozess-Schritt)?

Welche universelle Daten braucht die Person als Produktionsbediengte und Verantwortliche von Prozessschritten?

Für welche Prozess-Schritte ist die Person verantwortlich?

Welche GIS-Daten braucht die Person als Aufgabenersteller?

**Welche Produkte werden im Aufgabenbereich der Organisation erstellt?**

Welche GIS-Daten braucht die Person als Produzenten und Prozessverantwortliche?

Welche universelle Daten braucht die Person als Aufgabenersteller?

**gewünschte Ergebnisse**

**Aufgabe**

---

[Person](#) | [Organisation](#) | [Aufgabe](#) | [Prozess](#) | [GIS-Daten](#) | [Dokument](#) | [unverortete Daten](#) | [Produkt](#) | [Manual](#)

### Welche Produkte werden im Aufgabenbereich der Organisation erstellt?

Person: Aufgabe, Prozess, Stand, Produkt

Person	Aufgabe	Prozess	Inhalt	Produkt
Wizzo Softwareentwicklung und Beratung der BDI-Projektschaffung einer neuen BDI-Ebene Unternehmen, Betriebliches Systemnetz				Edukativ auf BDI-Ebene Sport- und Bewegungs-Kurse
Wizzo Softwareentwicklung und Beratung der BDI-Projektschaffung einer neuen BDI-Ebene Aufbau zur Erstellung der neuen BDI-Ebene ersten Lehrer-Ausbildungsangebote				
Wizzo Softwareentwicklung und Beratung der BDI-Projektschaffung einer neuen BDI-Ebene neue Funktionen in dieser schaffen				Kinder für Mutter
Wizzo Softwareentwicklung Plan (Fiktiv)	Hilfungs-Folien			Mutterkraft-Gesundheitsplan-Jahres

### Weitere mögliche Aktionen

[Person \(Hilfselement\)](#)

[Person \(Hilfselement\)](#)

[Social Network](#)

[Dokument \(Hilfselement\)](#)

[Dokument \(Hilfselement\)](#)

[Dokument \(Hilfselement\)](#)

[Dokument \(Hilfselement\)](#)

**Legende**

Legende Wissen

[Wissenswertes Dokument suchen](#)

z.B.: ein Dokument muss mehrfach korrigiert werden  
z.B.: keine Bewertung steht

[Technisch kein Dokument vorhanden](#)

z.B.: ein Bildmaterial erlaubt freie telefonische  
Anfragen unter Telefon-Nr. 123

## Synergien mit Geocat

Die Metadaten wurden mit dem Schweizer Metadatenmodell GM03 (SN 612050), dem Datenkatalog von Geocat.ch abgestimmt. GM03 ist ein Profil der internationalen Metadatennorm ISO19115. Es ist vorgesehen, die Anbindung an Geocat künftig automatisiert aus Qensure zu machen.

Bettina Witmer

Beauftragte für Geoinformation der Stadt  
Thun

Planungsamt

Fachstelle für Geoinformation  
CH-3600 Thun

[bettina.witmer@thun.ch](mailto:bettina.witmer@thun.ch)

Abb. 8: Beispiel einer Bezugssuche mit vordefinierten Fragestellungen.